

Chesegem Ministry

Mission Base
p.o.Box 2486, 30100
Eldoret, Kenya



Juma Family

Büttinghausener Str. 15, D-51674 Wiehl

David: +49 151 67554226 (WhatsApp)(f)

davejuma67@gmail.com

Gabi: +49 170 5276026 (WhatsApp)

gabijuma40@hotmail.com

www.globemission.org/david-und-gabi-juma



Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21, 5

Freundesbrief Februar, 2026



Frühlingsgefühle! Seit drei Tagen scheint die Sonne. Ich komme gerade vom Garten rein. **Alles wird dort NEU!** Krokusse, Schneeglöckchen, Gänseblümchen sind zu sehen, Osterglocken und Tulpen sprießen und die Blätter der Bäume kommen langsam heraus. Eine schöne Jahreszeit!

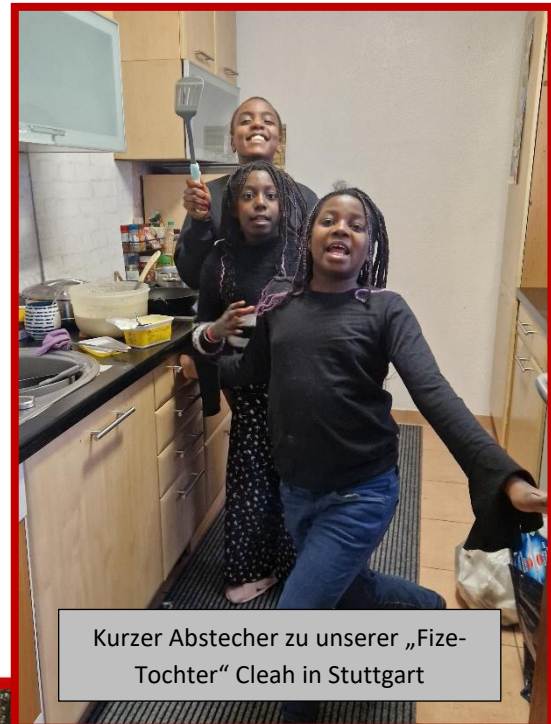
Wenn **NEUES** kommt, muss aber auch Altes weichen. Ich habe fast alle Winterdeko verbannt, um im Haus **NEU** zu schmücken. Altes loslassen ist nicht immer einfach. Es hat mit Abschied nehmen von lieb gewonnenen

Menschen oder Dingen zu tun (z. B. ist unser ältester Sohn Joel im Januar ausgezogen). Loslassen geht einher mit Schmerz und unangenehmen Gefühlen. Und doch - sich in allem **NEUEN** geborgen in Gottes Händen zu wissen, dass ist Glückseligkeit! Und das haben wir die letzten drei Monate erlebt:

Im September hatte ich eine **Mutter-Kind-Kur** für Februar 2026 beantragt. Es war ein Wunder, dass ich für Januar'26 einen Platz bekam! Über 1 Jahr Wartezeit wäre normal. Aber schaut, Gottes Zeitplan war unglaublich präzise!

Mitte November bekamen ich und meine Kolleginnen mitgeteilt, dass unsere Chefin Ende Dezember in Rente geht und ihr Mobiler Pflegedienst von einem anderen Anbieter übernommen würde. Alles würde **NEU** und anders werden, ob ich wollte oder nicht. „Herr, was ist dein Weg für mich?“ war meine Frage. Als Pflegefachkraft übernommen werden oder kündigen? Die Antwort hörte ich schnell. Auf meine einzige Bewerbung bekam ich sofort eine Zusage für Mitte Februar 2026 im Seniorenheim Bethel in Wiehl. Bis Ende Januar arbeitete ich noch, ging dann

mit meinen Mädels für 3 Wochen zur Kur in den Schwarzwald und kam ausgeruht und vorbereitet für die **NEUE** Stelle zurück. Aber das war noch nicht alles an wunderbarer Planung Gottes! →



Kurzer Abstecher zu unserer „Fize-Tochter“ Cleah in Stuttgart



Oben: Waldspaziergang bei Bad Dürkheim
links: Aussicht vom Waldcafé zum Schwarzwald

David wollte in der Zeit meiner Kur **nach Kenia** reisen. Den Ab- und Rückflugtage von Frankfurt aus hatten wir so gelegt, dass ich ihn auf der Kurhin- u. Rückfahrt jeweils mitnehmen konnte.

Am 13. Januar kam ein Anruf. **David's Mutters** Herz war schwach. Sie kam sofort ins Krankenhaus. Vier Tage später durfte sie nach vielen Besuchen von Kindern und Verwandten im Kreis ihrer Lieben für immer die Augen schließen. Auch wenn wir sehr traurig sind, war es doch die beste Zeit für sie und auch für uns. David konnte alles Organisatorische von Deutschland aus regeln und dann wie geplant am 28. Januar nach Kenia reisen. Unsere Söhne Joel und Jonathan begleiteten ihn.



Beatrice Naliaka Juma, 90 Jahre

Pastoren, Älteste und Freunde aus der SPF Gemeinde Eldoret



Wir sind sehr berührt von all den vielen Freunden, die uns in diesen Wochen begleitet haben. Nicht nur die Nachbarschaft der umliegenden Dörfer kam. Unser Chesegem-Team und Freunde aus Ngeria Junction, das gesamte Pastorenteam und viele

Freunde aus der SPF-Gemeinde, sogar unser Mission-Team aus ApaEtuko von Nordkenia reisten an!

(insgesamt kamen ca. 1000 Trauergäste)



Li: Unser Familienteil
David, Joel u. Jonathan
Re.: Vier von David's zwölf Geschwistern





Und noch so viele mehr haben sich mit Grüßen, Gebet und Finanzen von USA, Europa und Kenia beteiligt und uns getröstet. Wir sind sehr dankbar für euch alle! Möge Gott euch reichlich zurück geben! Wir sind dem Herrn dankbar für diese wunderbare Mutter und Oma Beatrice, die ihre Familie mit Liebe, Humor und Strenge geleitet hat. Die für viele Menschen gebetet hat und eine Stütze war. Wir sind dankbar, dass wir sie im Oktober letzten Jahres noch besuchen durften. Jetzt darf sie beim Herrn sein!



Aufbahrung des Sarges

Letztes Geleit von Kukhu (Oma) durch ihre Enkel

Seit dem 18. Februar sind wir alle wohlbehalten zurück. In **NEUE** Herausforderungen (ich habe am Montag meine **NEUE** Arbeitsstelle angetreten). Aber wohl behütet in den Ewigen Armen Gottes. Geborgen. Glückselig.

Gabi

Chesegem Ministry



Durch den Tod und die Trauerfeier für Davids Mutter kam unser Dienst im Januar ins Stocken, denn unser Team beteiligten sich an den organisatorischen Dingen für die Beerdigung.

Der administrative Teil des registrierten Vereins „Chesegem Ministry“, den es jährlich abuarbeiten gilt, ist im vollen Gang. Hierzu gehören der Jahrsabschluss 2025, die Finanzprüfungen und die Jahreshauptversammlung.

Missionsschule

Am **2. März** erwartet unser Chesegem Team in Eldoret **14 Ex-Kandidaten von Turkana/Nordkenia**. Das sind Schüler, die letztes Jahr mit der Hochschule fertig geworden sind. Sie möchten in den kommenden 2 Monaten einen Missionskurs bei uns in Eldoret absolvieren. Diese Zeit nach der Schule ist eine ganz wichtige Phase der Jugendlichen, in der sie die Möglichkeit haben auf Gott zu hören und eine Berufung für den Rest ihres Lebens zu bekommen.

Daher betet mit uns, dass die jungen Menschen radikale **Begegnungen mit Gott haben**, Jesus ernsthaft kennen und nachfolgen lernen und sie eine Berufung für ihr Leben bekommen.

Wenn ihr diese jungen Leute unterstützen möchtet für die Ausbildung, bitte an Projekt 416 Missionsschule `26 spenden

Hier einige Lektionen ihrer Schulung:

- Die Bibel einmal durchlesen
 - * Bibel im Kontext verstehen lernen
 - * Glaubensgrundkurs
 - * Sexuelle Reinheit
 - * Befreiung von seelischen Bindungen
- * Gebet
- * Praktische Dienste
- * Karriere und Beruf
- * Lebensstil im College (Universität)



ApaEtuko / Nordkenia

Das Schulprogramm läuft wieder seit Januar mit etwa 90 Kindern. Mittlerweile haben wir drei Gruppen in der Kindergartenabteilung sowie Klasse 1 und 2. Hauptziel ist es nach wie vor, dass die Kinder im frühen Alter Jesus kennen lernen und natürlich auch Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Wir benötigen weiterhin mehr Lehrkräfte, weitere Klassenzimmer (z.Zt gibt es zwei) und Lehrmaterial. Gerne könnt ihr euch an den monatlichen Kosten beteiligen unter Projekt 416, Schule Apa Etuko.
Unten einige Bilder Anfang des Jahres mit lieben Grüßen von Pastor Masai und unserem Schulteam.

Gesegneten Frühling wünschen euch die Jumas und das Chesegem Team.



Jumas sind Mitarbeiter der
Globe Mission e.V.

Güterstraße 39, D- 46499 Hamminkeln

Telefon +49 2852-5086-0

www.globemission.org

Info: office@globemission.org

Spenden bitte mit Verwendungszweck an: (Spenden steuerlich absetzbar,
Spendenbescheinigung am Jahresende, bitte eure Adresse bei Überweisungen angeben)

Projekt 10 Juma oder

Projekt 416 Chesegem Ministry ([MissionsZentrum, ApaEtuko](#))

Bankverbindungen:

D: Evang. Bank eG IBAN DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC: GENODEF1EK1

CH: Die Post 4040 Basel,

IBAN CH56 0900 0000 4075 3969 1

BIC: POFICHBEXXX